



Brand SCULPTURA
Publication www.vrt.be
Printrun 972
Audience 11400

Product
Date of Pub. 17/02/2024
Periodicity Daily
Value 1063 €

Im Rahmen von Sculptura #2 - Europäische Kunst und Politik in Brüssel "Art in Democracy"

vrt.be/vrtnws/de/2024/02/15/im-rahmen-von-sculptura-2-europaeische-kunst-und-politik-in-b

February 17, 2024

Kultur & Medien



Rodolfo Zilli, „Büste von Robert Schuman“ (1967) Andreas Kockartz

Mit der zweiten Ausgabe des Brüsseler Sculptura-Festivals werden nicht nur das Können und die Kreativität von Kunstschaffenden aus ganz Europa gefeiert, sondern auch das einzigartige künstlerische Erbe und die heutige Vision der jeweiligen Länder präsentiert. Zum ersten Mal wird dabei eine Auswahl von Skulpturen aus der Sammlung zeitgenössischer Kunst des Europäischen Parlaments auf Sculptura ausgestellt, um unterschiedliche Perspektiven, Stile und kulturelle Hintergründe zusammenzubringen. Damit wird dazu aufgerufen, an den Europawahlen im Juni 2024 teilzunehmen.

Die Auswahl der Skulpturen dient dazu, die Beziehung zwischen Kunst und Demokratie zu erforschen, wie sie in der Sonderausstellung „Art in Democracy“ zum Ausdruck kommt. Die Sonderausstellung kann bis zum 18. September 2024 im Besucherbereich des Europäischen Parlaments in Straßburg und bis Ende Juni 2024 im Rahmen einer Besichtigung des Plenarsaals in Brüssel besucht werden. Einige dieser Kunstwerke sind aber auch während Sculptura #2 in den Räumen von Thurn & Taxis zu sehen (Fotos des Autoren).

Der Kampf für demokratische Werte aus der Sicht zeitgenössischer europäischer Künstler

Was ist Demokratie? Warum ist die Europäische Union den demokratischen Werten so verpflichtet? Die Kunstsammlung des Europäischen Parlaments enthält viele Kunstwerke, die uns bei der Beantwortung dieser Fragen helfen können.



Brand SCULPTURA
Publication Www.vrt.be
Printrun 972
Audience 11400

Product
Date of Pub. 17/02/2024
Periodicity Daily
Value 1063 €

(Lesen Sie bitte unter dem Foto weiter)

 Cristóbal Gabarrón, „La Meuse“ („Die Maas“), 1992

Cristóbal Gabarrón, „La Meuse“ („Die Maas“), 1992 Andreas Kockartz

In dieser Ausstellung werden verschiedene Aspekte der Demokratie beleuchtet. Dabei wird versucht, herauszufinden, warum diese Werte für unsere Gesellschaft so wichtig sind. Die Macher der ausgewählten Kunstwerke beziehen mit ihrer Arbeit klar Stellung zur Verteidigung der Demokratie. Ihre Kunstwerke tragen dazu bei, das gesellschaftliche und politische Bewusstsein für die Notwendigkeit zu schärfen, für demokratische Freiheiten einzutreten, und erinnern uns daran, dass die europäischen Bürger auch zur Verteidigung der Demokratie beitragen können, indem sie bis Juni 2024 an den Europawahlen teilnehmen.

Wertvolle Perspektiven

Darüber hinaus wird versucht mit dieser Ausstellung wertvolle Perspektiven auf wichtige Aspekte zu bieten, die für eine gesunde Demokratie unverzichtbar sind, wie etwa die Einhaltung demokratischer Spielregeln und die Notwendigkeit einer politischen Beteiligung der Gesellschaft.

Die Sammlung zeitgenössischer Kunst des Europäischen Parlaments wurde 1980 auf Initiative der ersten demokratisch gewählten Präsidentin der Institution, Simone Veil, ins Leben gerufen. Ziel war der Aufbau einer Kunstsammlung, die die Werte und Bestrebungen der Europäischen Union verkörpert.

Quellen: Sculptura #2, Pressemitteilungen des EU-Parlaments

 Mihai Topescu, „Fabulous Fish“, (2010)

Mihai Topescu, „Fabulous Fish“, (2010) Andreas Kockartz

Meist gelesen auf VRT Nachrichten
